Wien. Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
16. Jahrg. Wien, Donnerstag 18. Oktober 1906.

Mailänder Ausstellung. Aus Wien wird der Direktion der städtischen Straßenbahn unterm 17. d. telegraphiert: Heute vormittags 11 Uhr erfolgte eine eingehende Besichtigung der Ausstellung der Stadt Wien durch das italienische Königspaar, welches seine besondere Anerkennung über das Gesehene ausdrückte. Die Führung hatte der auf der Ausstellung repräsentierte Inspektor der städtischen Straßenbahnen Lackenbacher. Der Schluß der Ausstellung ist endgiltig für den 4. November festgesetzt worden.

Neue Schule. Der Stadtrat hat das vom Hr. Hellmann vorgelegte Detail-projekt für den Bau und die innere Einrichtung des Doppelvolksschulgebäudes im 5. Bezirk, Langegasse u. Wehlistalgasse mit dem Erfordernisse von 364.633 K genehmigt. Die neue Schule ist bis zum 16. September 1907 benützungsfähig herzustellen.

Elektrische Straßenbeleuchtung. Das vom Hr. Lozzorowky vorgelegte Projekt für die elektrische Beleuchtung eines Teiles der Mariahilferstraße, der Gumpendorferstraße und der Döblinger Hauptstraße im 4. Bezirk wurde vom Stadtrat mit den Herstellungskosten von 37.000 K und den Betriebskosten von 12.810 K genehmigt. Die Ausführung wurde mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit auf das Frühjahr 1907 verschoben.

Feuerwehrwesen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Hr. Dr. Brenn den Werbevereinen in Jedlersdorf, Hütteldorf, Pötzleinsdorf und Kalksburg

durch je 600 K, jenem in Jedlersee 400 K und dem Werbevereine in Kagran 300 K an Subventionen bewilligt.

Blumenmarkt zu Allerheiligen. Nach einem Berichte des Hr. Brenn beschloß der Stadtrat, daß der Allerheiligen-Blumenmarkt 8 Tage vor dem 1. November zu beginnen u. bis einschließlich des Allerseelentages zu dauern habe. Ein Verkauf nach Allerseelen ist unzulässig. Bezüglich der Stände für die Handels- und Gewerbetreibenden wird die Art der Aufstellung wie im Vorjahre beibehalten.

Goldene Hochzeit. Am 15. d. beging das Ehepaar Paul und Maria Blaha welche vor 50 Jahren in der Altlerchenfelder Pfarrkirche getraut wurden, die goldene Hochzeitsfeier. Der Mann steht im 76., die Frau im 82. Lebensjahre. Paul Blaha war bis zum Jahre 1887 Schlossergehilfe u. machte sich dann selbständig. Seit 1900 ist er Bürger u. seit 1901 besitzt das Paar Ehrenbrief von der Gemeinde Wien. Die Kirchliche Zeremonie nahm Pfarrer Monsignore Lauz in der Altlerchenfelder Pfarrkirche vor. Der Feier wohnten bei die Ehr. Gintner, Jellinek u. Marsch, unserer Bezirks- und Armenräte, die ungarische Kongregation des 16. Bezirkes etc. Armenrat Magistratsrat Ofberger übermittelte die Glückwünsche des Bürgermeisters und das Ehrengeschenk der Gemeinde Wien. Dann gratulierten Bezirksvorsteher Hofinger namens des Bezirkes, Hr. Marsch namens der Bürgerversammlung und Hr. Kofaul namens der Ortsgruppe Ottakring des Christlichen Wiener Feuerwehrbundes.

Genossenschaft der Fiaker Wiens. Am 10. d. fand beim Wimberger die Generalversammlung der Fiaker-Genossenschaft statt. In derselben fanden in Anwesenheit des Vertreters der Gewerbebehörde Magistratskommissärs Dr. Manschwer die diesjährigen Wahlen für die dreijährige Periode statt. Zum Vorsteher wurde Eduard Rotter, zum Vorsteher-Stellvertreter Alois Fr. neu wiedergewählt. Ferner wurden zu Ausschüssen Julius Kreibel, Richard Kratochwill, Franz Hillbrenner u. Eduard Fehn, zu Ersatzausschüssen Karl Piccard, die in Acten Zimmermann gewählt. Weiters wurden gewählt: J. Kreibel zum Mitglied u. Schitz zum Ersatzmann in den Krankenkassa-Vorstand, Zimmermann u. Joh. Piccardi zum Mitglied, bezw. Ersatzmann in den Krankenkassa-Überwachungsausschuß, Lovy. Wolf, Ed. Fehn, Alois Fürstein, Franz Kraft u. Josef Demel zu Meister-Vertretern in der Gehilfenversammlung, Lovy. Piccardi, Dollinger, Lovy. Filistein, Mikscha, Karl Piccardi, Hillmann, Kraetner, Berger, Zimmermann, Ulrichsky, Kraft, Rosenberger, Gastner, Fehn u. Lovy. Wolf zu Delegierten in die genossenschaftliche Krankenkassa u. schließlich die Herren Berger u. Fehn zu Mitgliedern u. Lovy. Filistein zum Ersatzmann in den schiedsgerichtlichen Ausschuß. Dem verstorbenen Mitglied Karl Kaiser wurde vom Vorsteher Rotter ein Nachruf gehalten u. dessen Verdienste um die Genossenschaft hervorgehoben. Nach Verlesung einiger von den Meistern vorgebrachter Wünsche wurde die Versammlung, bei welcher 24 Meister und 3 Gehilfenvertreter erschienen waren, geschlossen.

Städtische Übernahmsstelle für Vieh und Fleisch. Der Stadtrat hat mit Beschluß vom 3. Juli d. J. die Errichtung einer Betriebsstelle der städt. Übernahmsstelle für Vieh und Fleisch auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle genehmigt. In Hinsicht der für die Übernahmsstelle geltenden Bestimmungen ist dieselbe den Interessenten in folgender Weise zur Verfügung: 1.) Sie besorgt den kommissionsweisen Verkauf der eingesendeten Fleischsorten, 2.) Solchen Fleischhändlern, welche den Verkauf ihrer Waren auf dem Fleischmarkte selbst durchführen wollen, besorgt sie die Übernahme, die Platzbeistellung, die Manipulation, die Bewachung, das Kassieren und andere einschlägige Leistungen, 3.) Sie verteilt unentgeltlich Broschüren über alle die Wiener Vieh- und Fleischmarktverhältnisse betreffenden Anfragen. Nachdem die Übernahmsstelle nicht auf Gewerbe gerichtet ist, werden den Kommittenten und den Unternehmern selbst verschiedene Gebühren in Rechnung gebracht.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche in Gerthof am Sonntag den 21. d. M. Um 1/2 10 Uhr: Zum ehrenden Andenken an Dr. 1806 verstorbenen Michael Haydn: Gerstner-Messe in D dur, Graduale: Locus iste von Michael Haydn, Offertorium: Intende von Rotter, Tantum ergo von Schubert, Asperges, Introitus, Communio, Choral.